



Working Knowledge

T. Davenport/L.Prusak

McGraw Hill, 1998

337 Seiten

Euro 20,- (bei Amazon)

"Erfahrene Luft- und Raumfahrtingenieure, denen man zu Downsizing-Zeiten nahegelegt hatte, sich einen anderen Arbeitsplatz zu suchen, mussten kurz nach ihrer Entlassung wieder eingestellt werden, damit die wichtigsten Arbeiten überhaupt weitergehen konnten.

'Verzichtbare' Mittelmanager erwiesen sich im nachhinein als maßgebliche Wissenskoordinatoren, deren Verlust die Unternehmen weit mehr schmerzte, als anhand offizieller Arbeitsplatzbeschreibungen zu vermuten gewesen wäre." In Verkennung der Bedeutung von Wissen haben viele Unternehmen in den 90er-Jahren kostspielige Fehlentscheidungen getroffen, indem sie Kostensenkungsprogramme starteten, die als ungeplante Nebeneffekt zu einem enormen Abfluss von Wissen und Erfahrung und damit zu verminderter statt erhöhter Wettbewerbsfähigkeit führten.

Nun ist es ein offenes Geheimnis, dass ein Großteil des Wissens, das Unternehmen benötigen, bereits in der eigenen Organisation vorhanden ist – nur fehlen in aller Regel Zugänglichkeit bzw. Verfügbarkeit zum richtigen Zeitpunkt. Wer glaubt, dieses Problem sei mit Hilfe der richtigen Technologie in den Griff zu bekommen, begeht nach Meinung der beiden Autoren allerdings gleich den nächsten teuren Denkfehler, denn Wissen fließt nicht von selbst. Ganz im Gegenteil, Wissen stellt einen Wert dar und dementsprechend gibt es in den Organisationen Wissensmärkte mit Käufern, Verkäufern und Vermittlern. Nur funktionieren diese Märkte in den meisten Firmen eben nicht sonderlich effizient. Häufig sind sie verkannt, schlecht organisiert, lokal begrenzt und von der Unternehmenskultur eher behindert als gefördert. Auf diesem Bild des Wissensmarktes baut das Buch auf und das macht auch den besonderen Wert aus.

Fazit: Bevor man Millionen in neue Technologien, den Aufbau von Datenbanken, etc. investiert, sollte man sich lieber ein Wochenende Zeit nehmen und die Mühe machen, dieses Buch durchzuarbeiten. (In Deutsch erschienen mit dem Titel: "Wenn Ihr Unternehmen wüsste, was es alles weiß"; Verlag Moderne Industrie)